



# Mythos Darknet – Verbrechen, Überwachung und Netzfreiheit in einem

## (Möglicher) Vortragstitel

Darknet – Mythos und Realität: Reise in den digitalen Untergrund

Das Darknet – Eine Reise in die digitale Unterwelt

Das Darknet – Die dunkle Seite des Internets

Das Darknet – Was es ist und was es nicht ist

Darknet – Das „Dunkle Netz“ verstehen und begehen

## Inhalt

Google & Co. zeigen nur einen Teil des Internets. Was Suchmaschinen nicht automatisiert erfassen (können), bezeichnet man als Deep Web. Und dann gibt es da noch das Darknet, technisch gesehen ein komplett verschlüsselter Bereich des Internets.

Zuletzt ist das Darknet durch den Amokläufer von München in die politische Diskussion geraten, weil er seine Waffe in diesem Teil des Internets besorgt hat.

Dieses „Paralleluniversum“ dient nicht nur illegalen Zwecken, wie gemeinhin angenommen wird. Dennoch hat das Darknet massiv an Bedeutung in der Hacker-Community gewonnen, die es als Handelsplattform für illegale Geschäfte nutzt. Die Zahlen sprechen für sich. Die Internetkriminalität breitet sich aus. Die polizeilichen Statistiken bilden jedoch nur einen Ausschnitt der tatsächlichen Dimension des Cybercrimes ab. Hinzu kommt eine Dunkelziffer von unentdeckten Fällen. Im Darknet werden Angriffe vorbereitet, Beute wird zum Verkauf angeboten. Das BKA zog alleine in den letzten vier Monaten fünf Marktplätze aus dem Verkehr. Die Täter gehen dabei dezentral vor, oft einzeln, aber auch in Gruppen, die sich wieder trennen. Auch längerfristige Zusammenschlüsse in der Art organisierter Kriminalität nehmen zu. Dadurch wird Internetkriminalität zu einer zunehmenden Bedrohung für Unternehmen.

Nur wer sich auskennt, hat die Chance, sich in dieser virtuellen Welt zu bewegen, zu recherchieren und sich entsprechend zu wappnen, und kann sich vor allem sein eigenes Bild machen. Dazu sind grundlegende Kenntnisse der Werkzeuge und Methoden notwendig.

Ziel des Vortrags ist es, diese Kenntnisse zu vermitteln, um damit über die Funktionsweise des Darknets aufzuklären und einen Einblick in diesen Teil des Internets zu verschaffen.



## Methodik

Im Vortrag werden die Teilnehmer in die Welt des Darknets eingeführt, die für die meisten Anwender unbekannt ist. Es wird gezeigt, wie sich Kriminelle im verschlüsselten Teil des Internets bewegen, welche Möglichkeiten und Inhalte sich dort bieten und welche Gefahr davon für Unternehmen ausgeht.

Dem Auditorium werden die Inhalte anschaulich, unterhaltsam und vor allem nachhaltig vermittelt. Zudem wird im Vortrag auf aktuelle Themen und Inhalte eingegangen.

## Zielgruppe

Der Vortrag richtet sich insbesondere an die IT-Verantwortlichen im Unternehmen oder in der Organisation, aber auch an Manager, Führungskräfte und Abteilungen anderer Fachrichtungen, die die Funktionsweise und die Gefahren des Darknets besser verstehen wollen.

Voraussetzungen:

IT-Basiskenntnisse von Vorteil

Schwierigkeitsgrad:

leicht bis mittel

Eine zielgruppengerechte Präsentation und ein Keynote Speech sind ebenfalls möglich.

## Dauer

60 Minuten. Ein individueller und formatgerechter Zeitrahmen von 30 bis 180 Minuten ist ebenfalls möglich (vom erfrischenden Impulsvortrag bis hin zur abendfüllenden Veranstaltung).

## Referent

### ***Vita (lang)***

Marco Di Filippo ist seit seiner Kindheit ein Computer-Enthusiast. Seinen ersten Arbeitsschwerpunkt legte er auf das Konfigurieren und Projektieren von Kommunikationshardware. Danach konzentrierte er sich auf das Programmieren von industriellen Steuerungssystemen im Bereich der Automatisierung und Informationstechnologie.

Er arbeitet seit 1996 im IT-Consulting, davon mehr als 15 Jahre im Bereich IT-Sicherheit, sowohl aus der offensiven als auch aus der defensiven Sicht. Sein Spezialgebiet sind organisatorische und technische IT-Sicherheitsprüfungen und -konzepte. Er ist in leitender Position bei der KORAMIS GmbH, Saarbrücken tätig.



Schon lange vor Bekanntwerden von Cyber-Angriffen warnte Herr Di Filippo die Öffentlichkeit vor unzureichend abgesicherten industriellen Steuerungssystemen (ICS – Industrial Control Systems). Er war somit maßgeblich an der Sensibilisierung für mögliche Cyber-Bedrohungen und an der Verbreitung entsprechender Cyber-Security-Strategien beteiligt.

Herr Di Filippo verfügt über langjährige, praktische Projektleitungs- und Beratungserfahrung in verschiedenen Branchen. Zusätzlich ist er als Referent an Universitäten und Fachhochschulen, bei Fachveranstaltungen, auf Messen sowie bei Schulungen und Workshops aktiv. Durch seine locker-lässige Art vermittelt er den Zuhörern die IT-Sicherheit anschaulich, unterhaltsam und vor allem nachhaltig. Er ist zudem Autor zahlreicher Publikationen und Mitautor diverser Fachbücher. In der Fachpresse und in seinem Blog publiziert Herr Di Filippo regelmäßig über die rasanten Entwicklungen bezüglich Sicherheitslücken und -vorfällen sowie neueste (Forschungs-)Erkenntnisse der Branche.

### ***Vita (mittel)***

Marco Di Filippo ist Computer-Enthusiast und arbeitet seit 1996 im IT-Consulting, davon mehr als 15 Jahre im Bereich IT-Sicherheit, sowohl aus der offensiven als auch aus der defensiven Sicht. Sein Spezialgebiet sind organisatorische und technische IT-Sicherheitsprüfungen und -konzepte. Er ist in leitender Position bei der KORAMIS GmbH, Saarbrücken tätig.

Schon lange vor Bekanntwerden von Cyber-Angriffen warnte Herr Di Filippo die Öffentlichkeit vor unzureichend abgesicherten industriellen Steuerungssystemen (ICS – Industrial Control Systems). Er war somit maßgeblich an der Sensibilisierung für mögliche Cyber-Bedrohungen und an der Verbreitung entsprechender Cyber-Security-Strategien beteiligt.

Herr Di Filippo ist Autor zahlreicher Publikationen und Mitautor diverser Fachbücher. In der Fachpresse und in seinem Blog publiziert er regelmäßig über Sicherheitslücken und -Vorfälle sowie neueste (Forschungs-)Erkenntnisse der Branche.

### ***Vita (kurz)***

Marco Di Filippo ist Autor, Blogger, Berater und hält Fach- und Publikumsvorträge. Sein Spezialgebiet sind organisatorische und technische IT-Sicherheitsprüfungen und -konzepte.